Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 52

Illustration: Viele Konsumenten sparen an Ausgaben [...]
Autor: Büchi, Werner

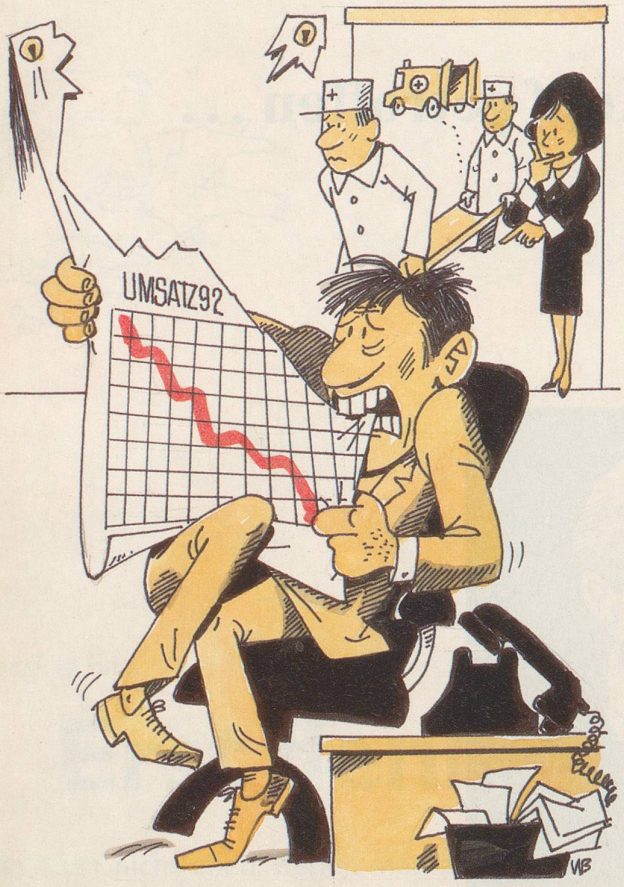
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



WERNER BÜCHI

Die prekäre Wirtschaftslage macht in der Schweiz viele Menschen psychisch krank. Die Zahl der Aufnahmen solcher Patienten in Psychiatrische Kliniken stieg in den letzten Jahren laufend an.

«Es isch sogar aasteckend!»

Viele Konsumenten sparen an Ausgaben, die sie noch vor einem Jahr getätigt hätten.
Die Warenhäuser müssen wahrscheinlich ein reduziertes Weihnachtsgeschäft hinnehmen.

«De Priis isch daasmaal wichtiger als d'Dekoration!»

SPOT

Reaktion

Der SP-Nationalrat Andreas Herczog nach dem EWR-Nein: «Ein Land, in dem eine Million Ausländer ohne politische Rechte leben, ist nicht berufen, Europa Lektionen in Demokratie zu geben.» *ks*

Überaus treu ...

Bundesrat Otto Stich über den neuen Nationalratspräsidenten Paul Schmidhalter (CVP/VS): «Er ist ein überaus treuer, gelegentlich aber auch ein für die Eidgenossenschaft teurer Nationalrat.» *ks*

Budgetitis

Die Budgetdebatte des Berner Stadtrats brachte eine Reduktion des Defizits um 27 000 Franken. Dazu der *Bund:* 0,025% oder wenig mehr als das Sitzungsgeld. *hrs*

Sonne im Herzen

Zur Tatsache, dass die staatlichen 1500 Franken Heizentschädigung für römisch-katholische Pfarrhäuser ganz ausfallen und die reformierten noch 500 Franken erhalten, meinte eine Berner Zeitung: «Die Finanz-Not führt auch im Verhältnis Kirche und Staat zu einer spürbaren Abkühlung.» *ks*

Politik und Wirtschaft

Burgdorfs Ex-Stadtpräsident Max Conrad hat die Wirteprüfung bestanden: Gesamtnote 5,4. In den Fächern Wein, Bier und Spirituosen brillierte er gar mit einer 6. *hrs*

Bock geschossen

Die Rasse der kleinwüchsigen weiss- und langhaarigen Appenzeller Geissen war bis vor kurzen wegen einer Viruserkrankung in ihrer Existenz bedroht. In Züchterkreisen wird der heutige Bestand auf ein knappes Tausend geschätzt, das Bundesamt für Statistik aber zählte dreimal so viele Exemplare. Frei von züchterischen Skrupeln, hat es die Nachkommen importierter deutscher Ziegenböcke mitgezählt. *hrs*

Die Frage der Woche

In der *Basler Zeitung* wurde die Frage aufgeworfen: «Ist Rechthaberei ein Menschenrecht?» *au*